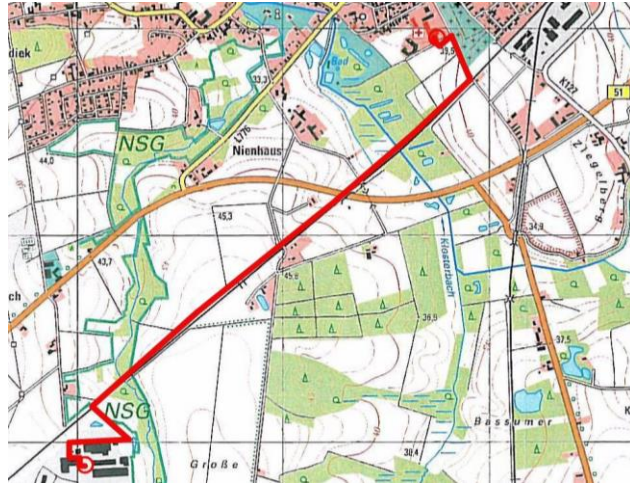




Fernwärmeleitung Bassum

Kenndaten:

- Wärmequelle: Bioabfallvergärungsanlage Bassum
- thermische Leistung BHKW: 600 kW
- Spitzenlastkessel: 740 kW_{th}.
- Fernwärmeleitung:
 - KMR Doppelrohr DN 100, l = 3.300 m
 - Kapazität: 1.800 kW
 - Systemtemperatur: 90/60 °C
- Fernwärmepump- und Übergabestationen



Trassenverlauf Fernwärmeleitung

Leistung:

- Grundlagenermittlung mit Bestandserfassung von kreuzenden Leitungen, Brücken, Straßen, Bahntrassen, Gewässer
- Vor- und Entwurfsplanung mit Festlegung Trassenverlauf, Abstimmung mit Bauherren und Baulastträgern
- Ausführungsplanung und Ausschreibung der Fernwärmeversorgung
- Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) errichtet auf dem Kompostwerk des Entsorgungszentrums eine Trockenvergärungsanlage für Bio- und Grünabfälle.

In einem Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 625 kW werden Strom und Wärme erzeugt. Die Elektroenergie wird in das öffentliche Netz eingespeist während die Wärme im Krankenhaus von Bassum genutzt werden soll. Damit kann der Wärmebedarf des Krankenhauses fast vollständig abgedeckt und somit der fossile Energieträger Erdgas ersetzt werden. Die Wärmeleitung wird als erdverlegte Kunststoffmantelrohrleitung (KMR) ausgeführt. Die Rohrtrasse befindet sich im unbebauten Gelände mit diversen Kreuzungspunkten im Bereich von Gleisanlagen, Straßen, Gewässern und Versorgungsleitungen auf öffentlichen und privaten Grund und Boden. Die Realisierung des Vorhabens beinhaltet den Bau der Transport- und Hausanschlussleitungen sowie des Verteilungs- und Übergabestationen.